



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.133/2018

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 25.09.2018

Stellenausschreibung

Im Rahmen des BMBF-Programms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wird in der Kommune Bremen eine kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte am Übergang Schule-Beruf aufgebaut.

Das Ziel der Koordination am Übergang Schule-Beruf ist die Stärkung der Vernetzung aller beteiligten Akteure, die Etablierung von Routinen sowie die Identifizierung möglicherweise vorhandener „Übergabelücken“. Bei Vorhandensein solcher Lücken wird die Erarbeitung von Vorschlägen für deren Schließung erwartet. Teil der Aufgabe wird auch die Erstellung einer Handreichung sein, die den unterschiedlichen Akteuren im Übergangsgeschehen dabei hilft, sich passgenau zu informieren.

Für diese Aufgaben ist eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Geflüchtete, allen Akteuren der Jugendberufsagentur sowie allen weiteren Akteuren im Übergangsgeschehen Schule-Beruf zwingend notwendig.

Ab sofort ist hierfür bei der **Senatorin für Kinder und Bildung** in Bremen vorbehaltlich der Stellenfreigabe die Stelle einer/eines

Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinators für den Bereich Übergang Schule-Beruf **Entgeltgruppe 13 TV-L**

in Vollzeit zunächst befristet bis **31.7.2019** gemäß Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Bei erfolgreichem Projektverlauf ist ggf. eine Verlängerung des Programms möglich.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Projektförderung nach der Förderlinie für das Programm durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Überprüfung der bestehenden Gremien und Strukturen von Vernetzungen auf Überschneidungen und trennscharfe Aufgabenbereiche:
 - Prüfung der vorhandenen Gremienstrukturen und Feststellung der relevanten Akteure.
 - Ggf. Vorschläge zur Entwicklung anderer Gremienstrukturen.
- Angebotstransparenz überprüfen und herstellen für Akteure untereinander, für Neuzugewanderte plus Betreuer etc.
 - Bestandsaufnahme der Bildungsakteure und -angebote
 - Kategorisierung der Rechercheergebnisse und Einpflegen Datenbank/Übersicht/Onlineplattform
 - Erstellung einer Handreichung
- Datenaufbereitung und –analyse in Zusammenarbeit mit dem federführenden Referat für die Jugendberufsagentur

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) vorzugsweise der Sozialwissenschaften
- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Flüchtlingsintegration

Erwartet werden:

- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Koordinationsgeschick
- Sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- Freude an konzeptioneller Arbeit
- Erfahrung und Freude an Netzwerkarbeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Kenntnisse über die Entwicklungen und Vorhaben zur Integration von Geflüchteten, insbesondere im Land Bremen
- Sichere Nutzung aller gängigen DV-Standardprogramme

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen/Zugnisse) bis zum

16. Oktober 2018

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 22-BK-ÜSB /2018 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Struck, Tel.: 0421/361 2735, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Jana-Rebecca Rehling